**Ausschreibung für Artists in Residence**

Im Rahmen des EU-finanzierten Projekts EU4Dialogue lädt das Goethe-Institut Georgien Fotograf\*innen mit sozialen thematischen Schwerpunkten zu einem einwöchigen Aufenthalt in Tiflis, Georgien, ein.

**Über die Residenz**

Ziel: Das Programm zielt darauf ab, talentierte Fotograf\*innen zusammenzubringen, um in einem einzigartigen kulturellen Umfeld an einem Projekt ihrer Wahl unter Berücksichtigung des Themas zu arbeiten.

**Schwerpunkt**

Der Schwerpunkt der Residenz liegt auf sozial engagierter Kunst, mit besonderem Fokus auf Fotografie.

**Titel**

New Horizons - Der Horizont als der am weitesten entfernte sichtbare Punkt, ein Rahmen um sich selbst und die Umgebung zu definieren, ein Endpunkt für Wissen und Perspektive. Aber auch ein Treffpunkt der Unterschiede, ein ephemeres Versprechen grenzenloser Möglichkeiten, eine Chance, sogenannte Wahrheiten zu überdenken und vorgefasste Normen in Frage zu stellen, Gespräche neu zu gestalten und Grenzen neu zu definieren. Eingeladene Künstler werden ermutigt, die vorgeschlagenen Themen weiter zu erkunden und ihre Interpretationen zu den Themen einzureichen.

**Was wir anbieten**

Wir laden Künstler\*innen zu einer einwöchigen Residenz ein und bieten ihnen ein Umfeld für kreativen Austausch und Zusammenarbeit. Wir planen eine intensive Woche, in der wir die Kulturszene in Tiflis sowie regionale Kunstszenen erkunden, an Einzelprojekten arbeiten und eine Gruppenpräsentation entwickeln.

Während der Residenz werden Künstler\*innen eine Woche in Tbilissi, Georgien, verbringen und die Möglichkeit haben, vollständig in einen kreativen Prozess einzutauchen, sowie Ideen und Meinungen mit den anderen Artists in Residence auszutauschen, Teil einer Gemeinschaft von Künstlern zu sein, mit denen weiter zusammengearbeitet werden kann.

Die Kosten für den Aufenthalt werden vom Goethe-Institut Georgien übernommen: Reisekosten, Unterkunft, Tagegeld.

**Standort**

Die eingeladenen Künstler\*innen sind im Writers’ House of Georgia untergebracht, einem offenen Haus der Literatur, in einem historischen Jugendstilhhaus in der Machabeli-Straße in der Altstadt. Es wurde 2008 als professionelles Institut und öffentlicher Raum für Lesungen, Ausstellungen und Vorführungen gegründet und verfügt über schöne Wohnräume und ein Gartencafé. Um einen Blick darauf zu werfen, klicken Sie bitte hier.

**Wer kann sich bewerben?**

Wir würden uns freuen, Fotograf\*innen aus Aserbaidschan, der Republik Moldau und Georgien für eine einwöchige Residenz zu gesellschaftlichen Themen begrüßen zu dürfen, die bereit sind, im Rahmen der Residenz neue Kulturszenen zu entdecken, sich mit anderen Künstler\*innen auszutauschen und Konzepte zu entwickeln.

**Wann?**

28. November - 4. Dezember 2021

**Bewerbungsfrist**

Interessierte Bewerber können sich direkt per E-Mail an maia.danelia@goethe.de bewerben

bis 15.11.2021.

Alle in englischer Sprache verfassten Bewerbungen sollten folgende Inhalte enthalten:

- Antragsformular mit Beschreibung Ihrer geplanten Projekte

- Aktueller Künstler\*innen-Lebenslauf (CV)

- Portfolio (Bilder/Video der letzten Arbeiten) maximale Größe 5 MB

**Bewerbungsverfahren**

An die angegebene E-Mail-Adresse senden die Kandidatinnen und Kandidaten ihre Bewerbung inklusive eines speziell auf die Residenz zugeschnittenen Projektkonzepts. Die vorgeschlagenen Projekte werden von einer Jury des Goethe-Instituts ausgewählt. Die Jury berücksichtigt den beruflichen Hintergrund der Bewerber und achtet auf die Motivation zur Teilnahme am Programm.

Die ausgewählten Künstler werden bis zum 17. November 2021 per E-Mail über die Ergebnisse informiert. Die ausgewählten Künstler werden vor ihrer Reise nach Georgien zunächst online zusammengeführt, um sich kennenzulernen und Ideen einzubringen, an denen sie während des einwöchigen Aufenthalts in Georgien weiterarbeiten.

**Urheberrechte ©**

Das Urheberrecht an den Produkten der Residenz ermöglicht es dem Goethe-Institut, diese in Absprache mit den Teilnehmenden zukünftig zu nutzen.